Kirche mit Kindern

Markus-Kindergottesdienst am 10.1.2021

Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.
Lukas 6,36

Was ihr braucht zum Kindergottesdienst-Feiern:
eine kleine Decke, eine Kerze, einen Internetzugang, über den ihr die Lieder hören und Informationen anschauen könnt.
Wenn alles bereit liegt und ihr alles vorbereitet habt, geht es los!

Setzt euch um einen Tisch oder auf den Boden im Kreis. In der Mitte liegt eine Decke, darauf steht ein brennende Kerze (Achtet darauf, dass die Kerze sicher steht!).

Vielleicht könnt ihr zu Beginn ein Glöckchen erklingen lassen und leise werden.

Singt oder hört und summt leise mit:
„**Lasst uns miteinander**"

Gebet
Lieber Gott,
ein neues Jahr hat angefangen.
Wir freuen uns darauf,
mit dir und unseren Freunden viel zu erleben.
Du sagst,
wir sollen uns untereinander lieb haben. So wie du uns auch lieb hast.
Aber das ist gar nicht immer so einfach, Gott.
Wenn wir uns ärgern und uns wehtun, dann fällt das schwer.
Bitte zeig uns, wie das gehen kann, Gott. Amen.

Geschichte - Eine/r liest:
Heute fangen wir an mit einigen Versen aus dem Lukasevangelium (Lukas 6, 36 - 38):
36 Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist!
37 Urteilt nicht über andere, dann wird Gott euch auch nicht verurteilen! Richtet keinen Menschen, dann werdet auch ihr nicht gerichtet werden! Wenn ihr vergebt, dann wird auch euch vergeben.
38 Gebt, was ihr habt, dann werdet ihr so überreich beschenkt werden, dass ihr gar nicht alles aufnehmen könnt. Mit dem Maßstab, den ihr an andere anlegt, wird man auch euch messen.

Jesus entwirft eine Art „Verhaltenskanon", Verhaltensregeln, an die sich die, die ihm nachfolgen, halten sollen. Es geht dabei vor allem um das Verhalten der Menschen untereinander: Wer Jesus nachfolgen will, soll andere Menschen lieben. Jesus möchte damit die gewohnten Strukturen im Umgang der Menschen miteinander aufbrechen. Seine Jünger sollen es anders machen und auch die lieben, die ihnen nicht liebevoll entgegentreten oder denen sie normalerweise aus dem Weg gehen.

Gespräch, wenn ihr möchtet:
„Ich will nicht mit xy spielen, weil …"
„Zu denen kannst du nicht gehen, weil …"

Kennst du solche Aussagen? Wer könnte das sein, mit dem du nicht zusammen spielen sollst. Welcher Personengruppe willst oder sollst du aus dem Weg gehen? Weißt du auch warum?

Jesus geht es darum, dass sich etwas verändern soll im Umgang der Menschen miteinander: Nur, wenn einige wenige anfangen, wird sich für viele etwas verändern. Jesu Jünger sollen nicht verurteilen, sondern vergeben und großzügig sein. Denn auch Gott, der „Vater", ist barmherzig und großzügig zu ihnen. Gott liebt die Menschen, auch mit ihren Ecken und Kanten. Wenn Gott barmherzig mit uns sein kann, dann können wir es auch mit anderen sein.

Der erste Vers (Lukas 6,36) ist die Jahreslosung 2021: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.
Dieses Bibelwort soll uns ein Jahr lang begleiten. Wir sollen überlegen, wie wir unser Verhalten daran ausrichten könnten. Wir sollen erleben, was der Vers mit uns und anderen macht.
Gespräch, wenn ihr möchtet:
„Wisst ihr, was „barmherzig" bedeutet?" Wie würdet ihr das Wort erklären?
Unter e-wie-evangelisch gibt es eine gute Erklärung für das Wort „Die Barmherzigkeit":

In diesem Ausschnitt aus dem Internet wird auf eine biblische Geschichte verwiesen. Auf **die Geschichte vom barmherzigen Samariter** (Lukas 10,25-37). Die möchte ich euch nun erzählen:
„Ich will ein neues Leben beginnen, das Gott gefällt", sagte ein kluger Mann zu Jesus. „Was muss ich dafür tun?"
Jesus antwortete: „Liebe Gott und die Menschen!"
„Aber welche Menschen soll ich denn lieben?", fragte der Mann.

Da erzählte Jesus ihm eine Geschichte:
„Ein jüdischer Mann ist allein auf einer Reise. Plötzlich springen Räuber in seinen Weg. Sie überfallen ihn, schlagen ihn zusammen und nehmen ihm all sein Geld weg. Dann rennen sie davon. Der Mann bleibt halbtot liegen. Er braucht dringend Hilfe.
Gott sei Dank, da kommt ein Priester vorbei! Aber als der den blutüberströmten Mann sieht, macht er einen großen Bogen um ihn.
Etwas später kommt ein Rechtsanwalt vorbei, aber auch der lässt den Mann einfach liegen und läuft schnell weiter.
Dann kommt ein Samariter auf seinem Esel den Weg entlang. Er gehört zu einem anderen Volk, Juden und Samariter haben ganz unterschiedliche Ansichten von dem, was richtig oder falsch ist.
Der Samariter sieht den Juden da liegen. Er tut ihm leid. Er sieht gleich, was hier zu tun ist: Diesem Verletzten muss sofort geholfen werden! Ohne zu zögern steigt er von seinem Esel, kniet sich bei dem Mann nieder, behandelt seine Wunden mit Öl und Wein und verbindet sie. Dann bringt er den Juden zu dem nächsten Gasthaus. „Bitte kümmere dich gut um diesen Mann", sagt er zu dem Wirt. „Ich werde alles bezahlen, wenn ich zurückkomme."
Jesus blickte seinen klugen Zuhörer an. „Wer von den Dreien liebt nun seinen Mitmenschen?", fragte er ihn.
„Das ist leicht zu beantworten der letzte natürlich", sagte der Mann. „Denn er hat ihm geholfen."
Jesus nickte. „So ist es. Und mach du es nun ebenso! Hilf jedem in Not, jedem Freund und jedem Feind. Liebe alle Menschen!"

Wir hören und/oder singen einen Kanon zur Jahreslosung 2021:
Seid barmherzig, wie auch euer Vater

Gebet
Gott,
du sagst: Ich habe euch lieb!
Da wird mir ganz warm ums Herz.
Du willst, dass wir versuchen,
diese Erfahrung weiterzugeben und lieb zueinander zu sein.
Danke, dass du uns dazu die Kraft gibst.
Schenke uns ein großes, warmes Herz
für die Menschen um uns herum und in der Welt.

Vater unser im Himmel
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Segen in Liedform:
Singt oder hört und summt leise mit - macht gerne auch die Bewegungen mit: „**Immer und überall**"